

Redaktion, Administration und Druckerei
I. Wipplingerstrasse 22.
Abonnements- und Inseraten-Aufnahme: I. Schulstrasse 14.
Telephon: Redaktion: 17040, 17041; Administration und
Inseraten-Abteilung: 17505; Druckerei: 17040; Internat:
15982. Abonnements- und Inseraten-Aufnahme: I. Schulstrasse: 5240.

Filialen:
Sachsen: Buchhandlung Zweymüller, Hauptplatz.
Brünn: Friedrich IRRGANG.
Prag & Raasditz, I. Perlgasse 9, Telephon 2574.
Graz: Jos. A. KIENRICH.

General-Agenten

Aus d. Schweiz: ORELL FÜSSL, Annoncen-Expedit. in Zürich;
Agenturen in der Schweiz: F. FESTESEN & Co. in Basel;
Italien: E. E. OBLIEGHT in Mailand, Florenz u. Rom; LOESCHER
& Co. in Rom; Frankreich: Alleinige Inseraten-Aufnahme für
Frankreich und Belgien JOHN F. JONES & Cie. in Paris,
51 bis, rue du Faubourg-Montmartre; Rumänien: ISIDOR
A. STERN in Bukarest. — Vertreter für Deutschland, Frank-
reich, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Nor-
wegen etc.: SAARBACHS NEWS EXCHANGE, Mainz.

DIE ZEIT

Abonnement für Wien: Monatlich in der Hauptexpedition
K 3.20, in allen Filial-Expeditionen und Wiener Verschleiß-
stellen K 3.40. Mit täglich zweimaliger Zustellung ins Haus:
Monatlich K 3.60; vierteljährig K 10.80; ganzjährig K 43.20.
Abonnement für Oesterreich-Ungarn: Mit täglich ein-
maliger Postversendung: Monatlich K 4.—; vierteljährig
K 12.—; halbjährig K 24.—; ganzjährig K 48.—. Mit täglich
zweimaligen Postversendung: Monatlich K 4.70; vierteljährig
K 14.—; halbjährig K 28.—; ganzjährig K 56.—.

Im Weltpostverein vierteljährig K 20.—.
Für die an Agenten, Austräger oder Verschleisser bezahlten
Beträge leisten wir keine Garantie, wenn sie nicht unsere
Quittung vorlegen.

Vierteljahrspreis bei den Postämtern in:
DEUTSCHLAND M. 10.50 (Post-Zeitungsliste pro 1903 Nr. 8741);
SCHWEIZ Fr. 13.20; ITALIEN L. 13.48; BELGIEN Fr. 15.06;
HOLLAND Fl. 8.55; NORWEGEN Kr. 10.03; SCHWEDEN
Kr. 10.91; DÄNEMARK Kr. 10.12; RUMANIEN Fr. 14.80;
BULGARIEN Fr. 14.75; TÜRKEI (europ.) K 14.32; TÜRKEI
(asiat.) K 16.30; SERBIEN D. 13.10.

Nr. 3046

Wien, Freitag, den 17. März 1911

10. Jahr.

Seite 8 Wien, Freitag

Kleine Zeitung.

* [Karl May als Erzieher.] Der Dürer-
bund veranstaltet in Dresden derzeit eine Aus-
stellung zur Bekämpfung der Schundliteratur.
Auf einem Plakat findet sich folgende origi-
nelle Aufstellung: In Karl Mays Roman
„Waldröschen oder die Verfolgung rund
um die Erde, Enthüllungsroman über die Ge-
heimnisse der menschlichen Gesellschaft“ (er-
schienen in 109 Lieferungen, 2612 Seiten),
werden 2293 Menschen getötet. Davon
werden erschossen rund 1600, skalpiert 240,
vergiftet durch Gift oder Gase 219, erstochen 130,
mit der Faust niedergeschmettert 61, ins Wasser
geworfen 16, dem Hungertod preisgegeben 8,
hingerichtet 4, den Krokodilen lebend zum
Fraz vorgeworfen 3, an einem Baum über
dem Krokodilteich aufgehängt (zwei Männer
und eine Frau) 3, durch Gift wahnsinnig ge-
macht 3, durch Aufschneiden des Bauches ge-
tötet 2, den Ratten zum Fraz vorgeworfen 1,
geblendet und auf ein Floß gebracht 1, lebend
in die Erde gegraben 1, erdrosselt 1. Ferner
werden Menschen als Sklaven nach Afrika
verkauft 2, durch Faustschläge betäubt 23, durch
Würgen betäubt 12, durch Kolbenhiebe be-
täubt 12, durch Fußtritte verletzt 30, ge-
knebelt 10, mit dem Dolche gestochen 6, 2 Men-
schen die Hände abgeschlagen, eine Frau ge-
notzüchtigt, 4 Frauen verführt, einem Men-
schen 50 Stockhiebe erteilt, Männer gefol-
tert 3, geblendet 3, bis zum Wahnsinn ge-
föhelt 2, am Kronleuchter erhängt 1, ein Kran-
ker im Schnee zum Sterben ausgesetzt, einem
Manne ein Loch in den Kopf gebohrt, einem
Manne bei lebendigem Leibe Nase und Ohren
abgeschnitten und die Kopfhaut abgezogen.
Weiter kommen vor: Ohrfeigen 26, Raub und
Diebstahl 11, Leichenschändung und Leichen-
raub 8, Selbstmorde 6, Menschenraub 2, Meis-

eid 1, eine genau beschriebene Steinoperation,
eine Heilung eines Rippenbruchs durch Fuß-
tritte.